

Zufriedenheit mit den Stadtpolitiken

Bevölkerungsrepräsentative Mehrthemenbefragung - September/Oktober 2019

RIM Marktforschung GmbH
Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung

Heike Brandstetter

Katharina Kovac

Kochelseestraße 10 | 81371 München

Tel. +49 (0) 89 76 77 54 90-0

hb@rim-marktforschung.de

www.rim-marktforschung.de

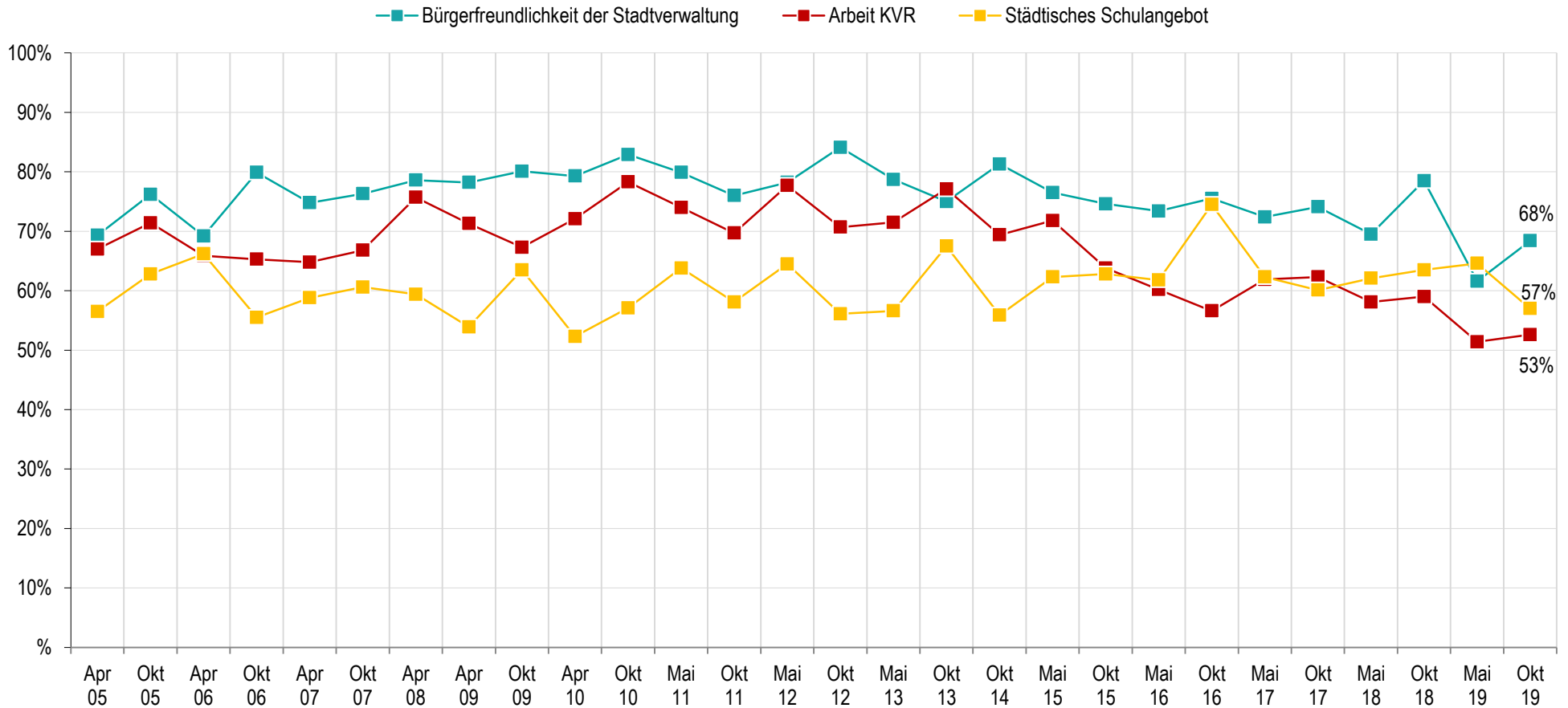
Methodenbeschreibung

Befragungsart	Schriftliche Mehrthemen-Befragung mit zwei Nachfassaktionen
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit besteht aus allen Personen ab 18 Jahren in Privathaushalten in der Region München (ca. 2,32 Millionen Personen; Stadt München ca. 1,24 Millionen Personen; Stand: 31.12.2018). Für diesen Personenkreis ist die Befragung repräsentativ.
Auswahlgesamtheit / Stichprobe	Die Auswahl basiert auf allen eingetragenen Festnetz- und Mobilfunkadressen, die um Mehrfacheinträge bereinigt und zusätzlich nach dem Alter des Anschlusses geschichtet wurden. Die Stichprobe wird in einem mehrstufigen Verfahren gezogen: 1. Stufe: Haushaltsadressen-Auswahl 2. Stufe: Zielperson im ausgewählten Befragungshaushalt (Geburtstagsverfahren)
Feldzeit	26.09. – 23.10.2019
Anzahl Interviews	Stadt München: 401 Interviews
Gewichtung / Prozentuierung	Mehrstufiges Gewichtungsverfahren nach der amtlichen Bevölkerungsstatistik 1. Kreise/Gemeindetypen/Stadtteile und Haushaltsgröße (Haushaltsgewichtung) 2. Alter, Geschlecht, Bildung (Personengewichtung) Prozentuiert wurde jeweils auf die gewichtete Anzahl der Befragten.
Repräsentativität	Die Umfrage ist repräsentativ für die erwachsene Bevölkerung in München. Das Konfidenzintervall liegt bei 95 Prozent und die Fehlerspanne bei +/- fünf Prozentpunkten (bei einem Anteilswert von 50 Prozent).

■ Untersuchungsergebnisse

Zufriedenheit mit den Stadtpolitiken ^(1/4)

Summe: sehr zufrieden/zufrieden

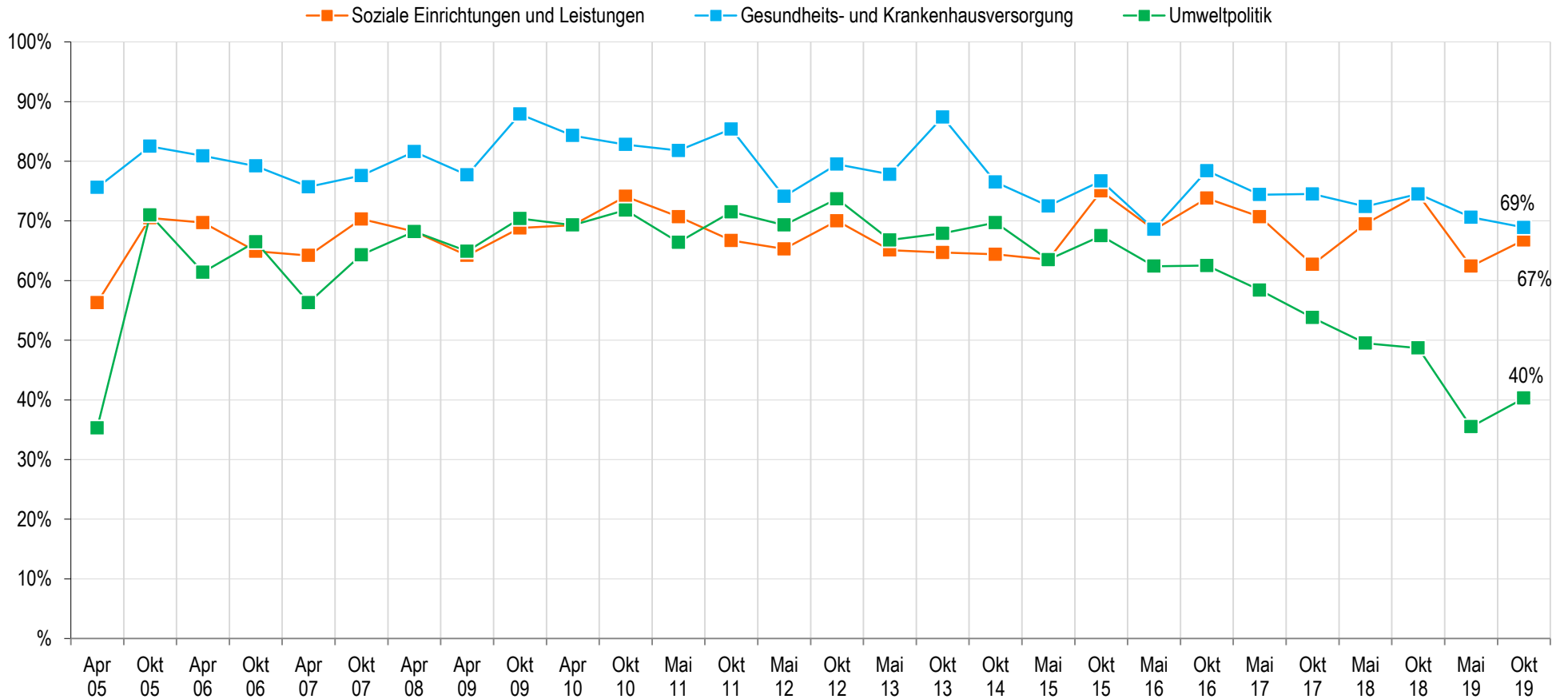


Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der Politik des Münchner Rathauses in folgenden Teilbereichen?

Basis: Stadt München: Apr 2005 n=338; Okt 2005 n=343; Apr 2006 n=333; Okt 2006 n= 326; Apr 2007 n=334; Okt 2007 n=346; Apr 2008 n=340; Apr 2009 n=405; Okt 2009 n=414; Apr 2010 n=417; Okt 2010 n=400; Mai 2011 n=400; Okt 2011 n=402; Apr/Mai 2012 n=401; Okt. 2012 n=424; Apr/Mai 2013 n=403; Okt 2013 n=417; Okt 2014 n=445; Mai 2015 n=400; Okt 2015 n=400; Apr/Mai 2016 n=401; Okt 2016 n=408; Apr/Mai 2017 n=412; Okt 2017 n=403; Apr/Mai 2018 n=441; Okt 2018 n=402; Apr/Mai 2019 n=402; Okt 2019 n=401 | Summe: Nennungen = 100%

Zufriedenheit mit den Stadtpolitiken ^(2/4)

Summe: sehr zufrieden/zufrieden

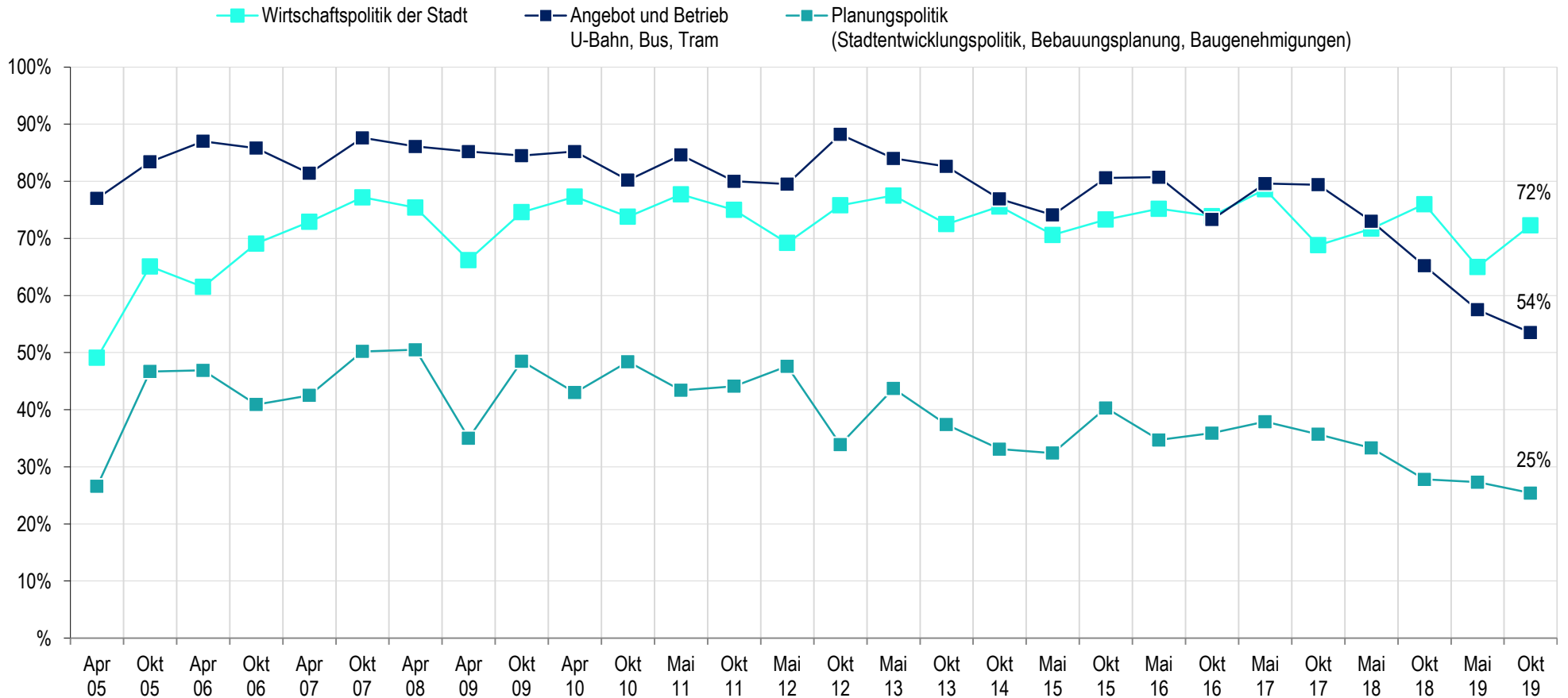


Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der Politik des Münchner Rathauses in folgenden Teilbereichen?

Basis: Stadt München: Apr 2005 n=338; Okt 2005 n=343; Apr 2006 n=333; Okt 2006 n= 326; Apr 2007 n=334; Okt 2007 n=346; Apr 2008 n=340; Apr 2009 n=405; Okt 2009 n=414; Apr 2010 n=417; Okt 2010 n=400; Mai 2011 n=400; Okt 2011 n=402; Apr/Mai 2012 n=401; Okt. 2012 n=424; Apr/Mai 2013 n=403; Okt 2013 n=417; Okt 2014 n=445; Mai 2015 n=400; Okt 2015 n=400; Apr/Mai 2016 n=401; Okt 2016 n=408; Apr/Mai 2017 n=412; Okt 2017 n=403; Apr/Mai 2018 n=441; Okt 2018 n=402; Apr/Mai 2019 n=402; Okt 2019 n=401 | Summe: Nennungen = 100%

Zufriedenheit mit den Stadtpolitiken ^(3/4)

Summe: sehr zufrieden/zufrieden



Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der Politik des Münchner Rathauses in folgenden Teilbereichen?

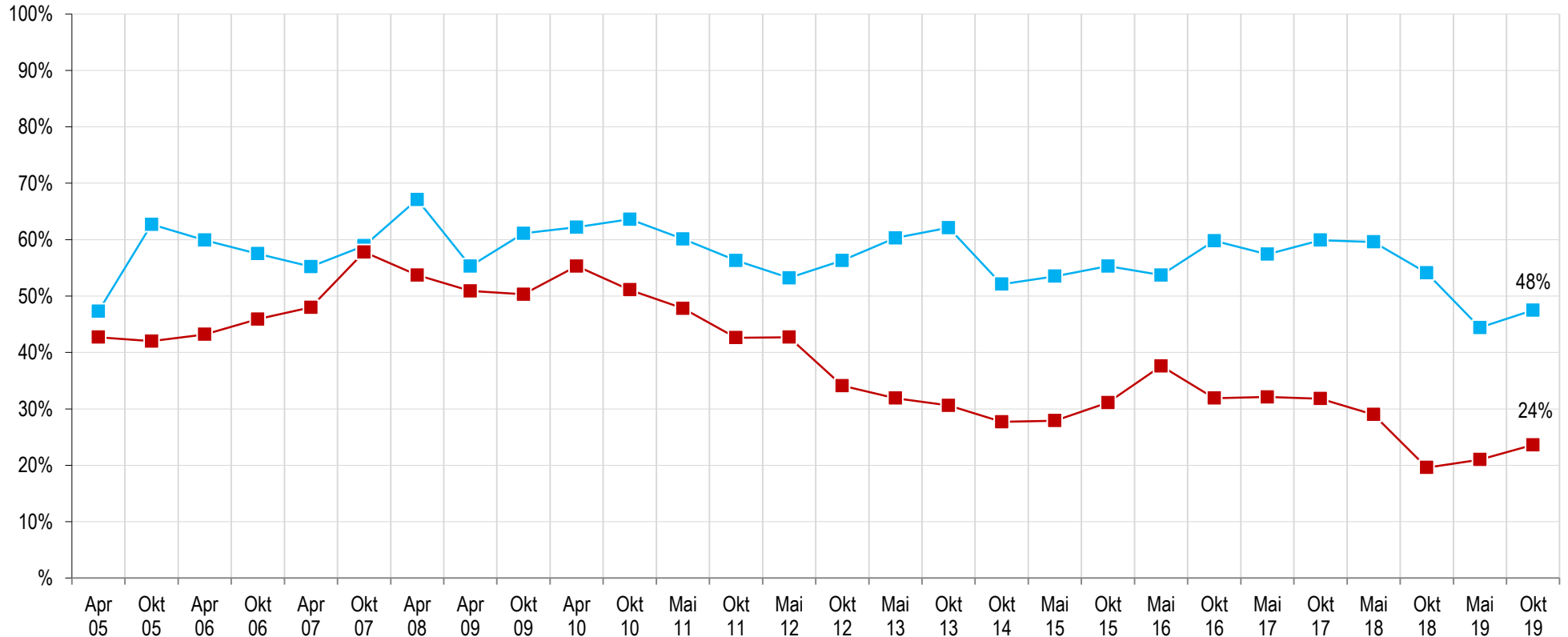
Basis: Stadt München: Apr 2005 n=338; Okt 2005 n=343; Apr 2006 n=333; Okt 2006 n= 326; Apr 2007 n=334; Okt 2007 n=346; Apr 2008 n=340; Apr 2009 n=405; Okt 2009 n=414; Apr 2010 n=417; Okt 2010 n=400; Mai 2011 n=400; Okt 2011 n=402; Apr/Mai 2012 n=401; Okt. 2012 n=424; Apr/Mai 2013 n=403; Okt 2013 n=417; Okt 2014 n=445; Mai 2015 n=400; Okt 2015 n=400; Apr/Mai 2016 n=401; Okt 2016 n=408; Apr/Mai 2017 n=412; Okt 2017 n=403; Apr/Mai 2018 n=441; Okt 2018 n=402; Apr/Mai 2019 n=402; Okt 2019 n=401 | Summe: Nennungen = 100%

Zufriedenheit mit den Stadtpolitiken ^(4/4)

Summe: sehr zufrieden/zufrieden

—■— Städtische Baumaßnahmen
(z. B. Straßen und Wege, Grünanlagen, öffentl. Gebäude)

—■— Wohnungsbau/-förderung, München Modell



Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der Politik des Münchner Rathauses in folgenden Teilbereichen?

Basis: Stadt München: Apr 2005 n=338; Okt 2005 n=343; Apr 2006 n=333; Okt 2006 n= 326; Apr 2007 n=334; Okt 2007 n=346; Apr 2008 n=340; Apr 2009 n=405; Okt 2009 n=414; Apr 2010 n=417; Okt 2010 n=400; Mai 2011 n=400; Okt 2011 n=402; Apr/Mai 2012 n=401; Okt. 2012 n=424; Apr/Mai 2013 n=403; Okt 2013 n=417; Okt 2014 n=445; Mai 2015 n=400; Okt 2015 n=400; Apr/Mai 2016 n=401; Okt 2016 n=408; Apr/Mai 2017 n=412; Okt 2017 n=403; Apr/Mai 2018 n=441; Okt 2018 n=402; Apr/Mai 2019 n=402; Okt 2019 n=401 | Summe: Nennungen = 100%

Erläuterungen zur Tabellenauswertung

Prozentuierung	In den Tabellen sind sowohl die Prozent- als auch die Absolutwerte ausgewiesen. Die Prozentuierung erfolgt auf die Spalte.
Basis	Die Basis ist in den ersten beiden Tabellenzeilen unterhalb der Aufrissdefinition angegeben. Ausgewiesen sind sowohl die ungewichtete Basis („Zahl Interviews“) als auch die gewichtete Basis („z.B. Gewichtet nach Geschlecht, Alter, Haushalt“). Prozentuiert wird auf die gewichtete Basis.
Filter	Falls Fragen unter einem Filter ausgewertet wurden, sind die verwendeten Filter unterhalb des Fragentextes angegeben.
Summen	Summen geben immer die Anzahl der Personen wieder, die geantwortet haben. Personen, die mehrere Antwortvorgaben beantwortet haben, werden in den Summen nur einmal berücksichtigt.
Totalsummen	Bei Fragen, bei denen die Möglichkeit von Mehrfachnennungen gegeben war, erhöht sich die Totalsumme am Ende jeder Tabelle über 100%. Die Totalsumme umfasst sämtliche Nennungen ab der Basisdefinition und summiert sie auf (ohne Zwischensummen).
Chi-Quadrat-Test	<p>Der Chi-Quadrat-Test ist eines der wichtigsten und am häufigsten verwendeten statistischen Prüfverfahren in der Marktforschung. Die Prüfhypothese besteht darin, dass eine Stichprobe mit ihren jeweiligen Merkmalsausprägungen einer Grundgesamtheit mit bestimmten Ausgangswahrscheinlichkeiten entstammt. Hierzu wird die Differenz zwischen der empirisch festgestellten Häufigkeitsverteilung und der angenommenen hypothetischen Verteilung (Nullhypothese) berechnet. Mit dem Chi-Quadrat-Test wird somit überprüft, ob es zwischen den Teilgruppen im Hinblick auf ihr Antwortverhalten signifikante Abweichungen vom Gesamtergebnis gibt oder ob die Abweichungen zufallsbedingt sind.</p> <p>→ Signifikant <u>überdurchschnittliche Abweichungen</u> vom Gesamtergebnis sind in den Tabellen durch ein „+“- Zeichen dargestellt. → Signifikant <u>unterdurchschnittliche Abweichungen</u> vom Gesamtergebnis ein „-“- Zeichen dargestellt.</p> <p>Der Chi-Quadrat-Test wurde in der vorliegenden Auswertung auf einem Sicherheitsniveau von 95 % durchgeführt.</p>

Lesebeispiel Tabellenauswertung

Frage: „Würde es Sie reizen, vom Verlag xxx das monatlich neu erscheinende Veröffentlichungsverzeichnis zu erhalten, um bei Bedarf kostenlose Veröffentlichungen zu beziehen?“

Antwort	Total	Geschlecht	
		Männlich	Weiblich
Ja, würde mich reizen	25,1 %	27,6 %	22,9 %
Nein, würde mich nicht reizen	56,9 %	53,9 %	59,6 %
Beziehe ich schon	0,7 %	0,7 %	0,6 %
Verlag xxx unbekannt	13,1 %	12,6 %	13,4 %
K.A. (keine Angabe)	4,2 %	5,2 %	3,4 %
Totalsumme	100 %	100 %	100 %

25,1 % aller Befragten in der Region München würde es reizen, das monatlich neu erscheinende Veröffentlichungsverzeichnis des Verlags xxx zu erhalten

27,6 % der Männer in der Region München würde es reizen, das monatlich neu erscheinende Veröffentlichungsverzeichnis des Verlags xxx zu erhalten